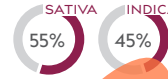




Duke

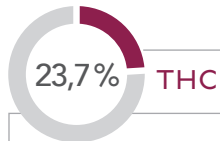
## SATIVA FORTE DUKE



Duke entsteht aus der Kreuzung der legendären Sorten „El Jefe“ und „Tangie Chem“, wodurch einzigartige Eigenschaften kombiniert werden – entspannende und beruhigende Merkmale von El Jefe und dominierende, anregende sowie aktivierende Aspekte von Tangie Chem.

Das Aroma von Duke ist komplex und vereint süße, erdige und würzige Noten mit zitrusartigen und fruchtigen Nuancen. Die Sorte zeichnet sich durch dichte, kompakte und harzige Blüten aus, in kräftigem Grün, mit orangefarbenen Blütennarben und violetten Akzenten des El Jefe Strains. Die zahlreichen Trichome verleihen der Oberfläche ein frostiges Aussehen und betonen die hohe Qualität der Sorte.

Naturprodukt: Optik kann variieren.



### GESCHMACK

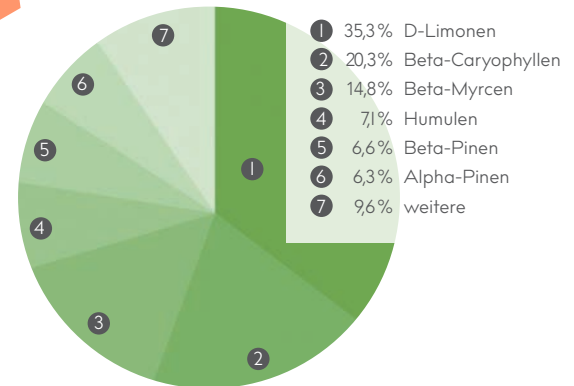
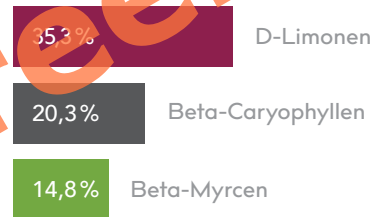
süß, erdig, würzig

### WIRKUNG

anregend, erhebend,  
entspannend

### DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.





## SATIVA FORTE BEVORZUGTE EINNAHME TAGSÜBER

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: [cannamedical.com/fachbereich](https://cannamedical.com/fachbereich).  
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabidiol DAB, Cannabis floe) der Blütensorte Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen\*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabidiol, starke Müdigkeit, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.\*\* Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Mai 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, [www.cannamedical.com](https://www.cannamedical.com)

\*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

\*\* Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn

mehr dazu auf  
[cannamedical.com](https://www.cannamedical.com)